

**6
TAGE**

Generous by nature



Hauts-de-France
Tourisme

Ein kulinarischer Roadtrip

zur Küste Nordfrankreichs



Willkommen !

Nur wenige Stunden von Deutschland entfernt beginnt eine Welt, in der der Wind nach Meer duftet, das Licht weich schimmert und jede Mahlzeit zu einem kleinen Erlebnis wird. Die nordfranzösische Küste mit ihren langen Stränden, wilden Dünen und charmanten Orten ist ein Ziel, das man leicht erreicht – und das dennoch sofort in den Bann zieht.

Vielleicht starten Sie Ihren Tag in Wissant, wo die Opalküste morgens beinahe silbrig leuchtet. Eine Auster am Strand, ein Spaziergang im feinen Sand – und schon stellt sich dieses besondere Gefühl von Freiheit ein. Weiter südlich erwarten Sie Orte wie Wimereux oder Montreuil-sur-Mer, wo kleine Gourmetrestaurants ihre Gäste mit raffinierten regionalen Kreationen überraschen.

Die sechstägige Reise führt Sie weiter in die Bucht der Somme, eine der schönsten Landschaften Frankreichs. Auf Märkten duften Käsesorten und frischer Fisch, Wanderwege führen durch abwechslungsreiche Natur, und überall spürt man die Liebe der Region zu gutem Essen und entspannten Momenten.

Und abends? Vielleicht sitzen Sie zu zweit auf einer Terrasse, ein Glas Wein in der Hand, während die Sonne langsam im Meer versinkt. Nordfrankreich ist ideal für Paare, die Genuss, Natur und Kultur verbinden möchten – nah, authentisch und voller französischem Charme.





An Küstenstraße entlang der malerischen Opalküste



Cap Blanc Nez

Nur eine kurze Fahrt Calais entfernt erreichen Sie den **Obelisk auf der Klippe von Cap Blanc-Nez** – einen der **eindrucksvollsten Aussichtspunkte** der Region. Von hier schweift der Blick weit über das Meer, und an klaren Tagen erscheinen sogar die weißen Klippen Englands am Horizont. Ein kleiner Pfad führt hinunter zum **Strand von Escalles**, vorbei an friedlich grasenden Schafen – ein idyllischer Einstieg in die Landschaft der Deux Caps.

Ein weiterer Höhepunkt ist der zwölf Kilometer lange **Strand von Wissant**, den die Vogue zu einem der schönsten Strände Frankreichs zählt. Perfekt für eine entspannte Wanderung zwischen Dünen, Meerwasserbecken und ziehenden Vogelschwärmen. Wer lieber radelt, leiht sich bei La Maison des 2 Caps ein Fahrrad oder E-Bike und erkundet die Küste rund um das **Cap Gris-Nez**.

Und wenn sich der Appetit meldet, lohnt sich ein Stopp im charmanten Fischrestaurant **La Sirène** – Meeresblick inklusive.



Käsestopp

Wenn das Wetter nicht mitspielt, fahren Sie ins Landesinnere zur Käserei Les Frères Bernard, 15 Kilometer von Boulogne entfernt (in Wierre-Effroy), wo vormittags Vorführungen zur Käseherstellung stattfinden und Sie die Möglichkeit haben, den Käse auch zu verkosten.

www.lesfreresbernard.fr



Setzen Sie Ihre entspannte Entdeckungstour mit einer kleinen Küstenfahrt von Wissant nach Boulogne-sur-Mer fort. Die D940 schlängelt sich hier zwischen Meer und Hügeln entlang – perfekt, um spontan anzuhalten, den Blick schweifen zu lassen oder kleine Orte zu erkunden, die den Charme der Opalküste ausmachen.



Audresselles

Ihr erster Stopp führt Sie ins **ruhige Fischerdorf Audresselles**. Zwischen Felsenbecken, die bei Ebbe wie natürliche Spielplätze wirken, ziehen Fischer ihre traditionellen Holzboote – die Flobarts – über den kiesigen Strand. Ein idealer Ort, um innezuhalten und die maritime Atmosphäre zu genießen. Für eine genussvolle Mittagspause bietet sich **La Plage** an: ein lichtdurchflutes Restaurant mit Meerblick, in dem die junge Köchin Solène Elliot kreative Gerichte aus frischen, saisonalen Produkten zaubert – empfohlen vom Guide Michelin. Wer es noch ursprünglicher mag, reserviert im **Le Marie-Galante**, wo Meeresfrüchte direkt aus der Region auf den Teller kommen..(siehe Restaurantvorschläge auf Seite 7).

Ambleteuse

Nur wenige Kilometer weiter liegt Ambleteuse, dessen historische Festung malerisch am Meer steht. Ein rund fünf Kilometer langer Weg führt durch die **naturreichen Slack-Dünen** – ein kurzer Spaziergang, der die wilde Schönheit der Küste besonders gut zeigt.





Wimereux

Wimereux ist der ideale Ort für alle, die das Küstenleben gern beobachten. Entlang des breiten Sandstrandes – mit einem natürlichen Meerwasserbecken – reihen sich farbenfrohe Strandhütten, während an der **lebhaften Promenade elegante Villen im anglo-normannischen Stil aus dem 19. Jahrhundert** die Szenerie prägen. Der historische Badeort lädt zu entspannten Spaziergängen und kleinen Entdeckungen ein.



Für eine kurze Pause lohnt ein Besuch im Café Cascara, das im Ortszentrum gelegen ist. Auf dem Weg weiter nach Boulogne-sur-Mer empfiehlt sich ein kurzer Halt an der **Pointe aux Oies**, wo sich die Küstenlinie in besonders schöner Form präsentiert und das Fort d'Ambleteuse majestätisch in der Ferne erscheint.



Einkaufen wie die Einheimischen

Sophie Farrugias Keksgeschäft in Wimereux ist der ideale Ort, um sich für den Rest Ihrer Reise mit Keksen einzudecken. Probieren Sie unbedingt ihre Waffeln mit Rum- oder Karamellfüllung.
ptitsgateauxartisanaux.fr



Wo kann man essen gehen?

AM CAP GRIS NEZ

LA SIRENE (€€-€€€)

www.lasirene-capgrisnez.com

Fischrestaurant hoch oben auf den Klippen. Fantastische Aussicht.

IN WISSANT

LA DIGUE (€€-€€€)

Direkt an der Strandpromenade gelegen. Probieren Sie unbedingt das lokale Welsh, ein Ofengericht mit Brot, Schinken, geschmolzenem Käse und Biersauce – ein Klassiker an der Opalküste.

IN AUDRESSELLES

LE MARIE GALANTE (€€-€€€)

www.mariegalanteaudresselles.fr

Hummer, Krabben, Austern, Langusten, Garnelen und Venusmuscheln. Frische Meeresfrüchte und herzliche Atmosphäre.

LA PLAGE (€€-€€€)

www.hoteldelaplage-audresselles.com

Das Restaurant bietet eine saisonale Küche der jungen, talentierten Köchin Solène Elliot aus frischen, regionalen Produkten mit einer kleinen Speisekarte von 5 Vorspeisen, 5 Hauptgerichten und 5 Desserts.

IN WIMEREUX

L'ATLANTIC (€€€€)

www.atlantic-delpierre.com

Eine elegante, moderne Brasserie mit Meerblick.

L'ANNEXE (€€-€€€)

www.annexewimereux.com

Steak Tatar, Burger, Bavette: viele Alternativen zu Fisch.

LE CARNOT (€€-€€€)

Eine stimmungsvolle Brasserie mit klassischer französischer Küche.

LE SPERANZA (€€-€€€)

hotel-speranza-wimereux.com

Ein großartiger Ort, um „Moules-frites“ (Muscheln mit Pommes frites) in entspannter und festlicher Atmosphäre zu genießen.



Wo übernachten?

IN ESCALLE

HOTEL L'ESCALE ***

www.hotel-lescale.com

Fischrestaurant hoch oben auf den Klippen. Fantastische Aussicht.

IN WIMEREUX

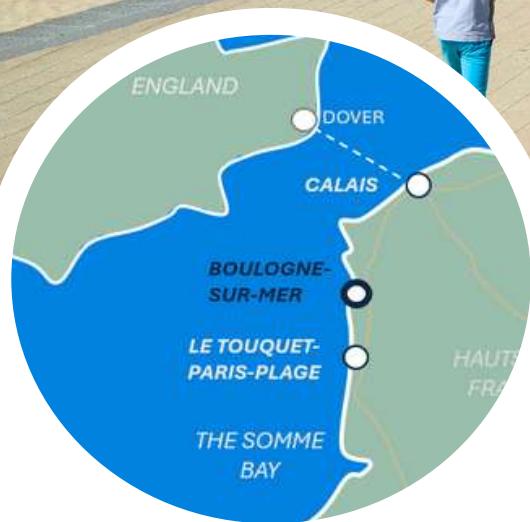
HOTEL ATLANTIC ****

www.atlantic-delpierre.com

Luxus und Ruhe am Meer, in diesem renommierten Hotel am Boulevard des Strandes von Wimereux.



Boulogne-sur-Mer



Der Hafen und Nausicaa

Boulogne-sur-Mer, an der lichtvollen Opalküste gelegen, verbindet Geschichte, Natur und maritimes Leben auf besonders eindrucksvolle Weise.

Als **größter Fischereihafen Frankreichs** beginnt ein Besuch idealerweise am Fischmarkt am Quai Gambetta. Schon ein kurzer Blick auf die Auslagen mit fangfrischem Fisch zeigt, warum die Restaurants der Region für ihre Qualität bekannt sind. (Eine Auswahl finden Sie auf Seite 10.)

Ebenfalls lohnend ist der Markt auf dem Place Dalton, der im Schatten der alten Kirche stattfindet. Hier bieten Produzenten aus der Umgebung Käse, Obst, Gemüse und feine Spezialitäten an – perfekt für ein kleines Picknick im französischen Stil.

Nur wenige Gehminuten weiter, in Richtung Strand, steht das **Nausicaá – National Sea Centre**, das größte Aquarium Europas. Hier tauchen Sie in die faszinierende Welt der Ozeane ein, begleitet von modernen Ausstellungen, die den Schutz der Meere in den Mittelpunkt stellen.





Eine Stadt voller Geschichte

Boulogne-sur-Mer, einst ein bedeutender römischer Hafen, überrascht heute mit einer charmanten, vollständig ummauerten Altstadt. Kopfsteinpflastergassen, kleine Boutiquen und sonnige Caféterrassen verleihen diesem historischen Viertel eine besondere Leichtigkeit.

Ein Rundgang entlang der gut erhaltenen **Stadtmauer** – ein etwa 1,6 Kilometer langer, leicht erhöhter Weg – führt vorbei an alten Türmen und Toren und eröffnet beeindruckende Blicke über die Stadt und hinaus aufs Meer. Es ist einer jener Spaziergänge, die Geschichte und Atmosphäre auf ideale Weise verbinden.

Das Wahrzeichen der Stadt ist die Basilika Notre-Dame, deren außergewöhnlich große Krypta zu den eindrucksvollsten Frankreichs zählt. In ihrem labyrinthischen Gewölbe entdeckt man stille Kammern, jahrhundertealte Reliquien und unerwartete Fresken – ein faszinierender Ort, der tief berührt und lange nachhallt.





Wo kann man essen gehen?

LE CHATILLON (€€-€€€)

www.le-chatillon.com/en

Das legendäre Restaurant in der Werft. Der Fang des Tages kommt frisch vom Boot.

LA POISSONNERIE GOURMANDE (€€-€€€)

Intelligente Fischhändler, Restaurant und Austernbar im Industriegebiet. Teilen Sie sich eine riesige Meeresfrüchteplatte.

L'ILLOT VERT (€€€€)

www.lilotvert.fr

Ein modernes Gourmetrestaurant in der Altstadt von Boulogne.

LA GRANGE DE MONSIEUR GUY (€€-€€€)

www.lagrangedemonsieurguy.fr

Ein trendiges, freundliches Lokal in einem ehemaligen Industriegebäude im Zentrum von Boulogne-sur-Mer. Tapas und raffinierte Gerichte werden mit einer guten Auswahl an Weinen und Bieren serviert.



Wo übernachten?

LA MATELOTE ****

<https://www.la-matelote.com/>

Während das Restaurant ein Paradies für Meeresfrüchte-Liebhaber ist, bietet das Hotel hohen Komfort und eine warme Einrichtung, direkt gegenüber dem Hafen von Boulogne.

MONSIEUR GEORGES

www.hotelmonsieurgeorges.fr

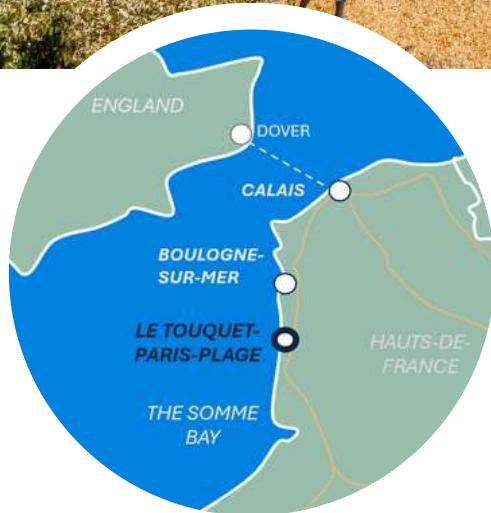
Ein kleines, elegantes Hotel, das 2024 komplett renoviert wurde. Gemütlich und komfortabel, mit einem hervorragenden Restaurant.





Le Touquet

Eingebettet zwischen Meer und Pinienwald verzaubert Le Touquet seine Besucher seit mehr als einem Jahrhundert. Schon bei der Anfahrt tauchen die eleganten Art-déco-Villen auf, die an die Goldenen Zwanziger erinnern – eine Zeit, in der Le Touquet als mondäner Rückzugsort der britischen High Society galt. Bis heute hat der Ort nichts von seiner stilvollen Ausstrahlung verloren und verbindet französische Lebensart mit entspanntem Küstenflair und viel Natur.



Kulinarisches Le Touquet – Einkaufen wie ein Einheimischer

Wenn Sie **donnerstags oder samstags** in Le Touquet sind, lohnt es sich, den Morgen mit einem leichten Frühstück zu beginnen, um anschließend auf kulinarische Entdeckungstour zu gehen. Der stimmungsvolle **Art-déco-Markt in der Rue Jean-Monnet** ist ein idealer Startpunkt. Ebenso verlockend sind die feinen Adressen der Stadt: Beussent und Au Chat Bleu für Schokolade, **La Manufacture du Touquet** für frisch gebackene Sablés sowie **Terre de Fromages** und die **Fromagerie Pasquier** für regionale Käsespezialitäten.

Für die Einheimischen sind Märkte weit mehr als Einkaufsmöglichkeiten – sie sind ein kleines tägliches Vergnügen. Viele Touquettois gönnen sich danach ein Glas Wein und ein paar Austern. **Besuchen Sie die Austernbar direkt auf dem Markt oder kehren Sie im legendären Restaurant Perard ein**, berühmt für seine köstliche Fischsuppe und seine großzügigen Meeresfrüchteplatten.

Die natürlichen Reize von Le Touquet entdecken

Eine der schönsten Möglichkeiten, die Natur rund um Le Touquet zu erleben, ist eine entspannte Radtour. Von der Strandpromenade führt ein kurzer Weg durch die Dünen zur **Pointe Nord**, wo sich ein beeindruckender Panoramablick über die Mündung der Canche eröffnet. Wer weiterfahren möchte, entdeckt prächtige Villen entlang schattiger Alleen oder macht einen Abstecher zum legendären **Golfclub**, ideal für eine Kaffeepause mit Blick über die Greens.

Wenn Sie es gemütlicher mögen, bleiben Sie einfach im Ort. Der breite, goldene Sandstrand lädt zu ruhigen Momenten ein, und in den lebhaften Strandbars lässt sich wunderbar ein Drink genießen. Für eine kleine süße Auszeit lohnt sich ein Besuch bei **Les Mignardises**, einem beliebten Treffpunkt in der belebten Rue Saint-Jean.

Für ein besonderes Erlebnis steigen Sie die Stufen des historischen **Leuchtturms von Le Touquet** hinauf. Oben erwartet Sie ein spektakulärer 360°-Blick über Küste, Stadt und Dünen – ein Moment, den man lange nicht vergisst.

Fahrräder können in der Stadt bei *La Baleine Royale* oder *Bike for you* gemietet werden.



Ein Hauch von Glamour im Westminster

Das Westminster Hotel **** ist eine Ikone von Le Touquet und blickt auf über ein Jahrhundert Geschichte zurück. In der stilvollen Art-déco-Bar lässt sich wunderbar ein edler Drink genießen – und genau hier soll Sean Connery der Legende nach seinen ersten James-Bond-Vertrag unterschrieben haben. Auch Ian Fleming zählte zu den prominenten Gästen des Hauses.

Für einen besonderen Abend empfiehlt sich das Michelin-Stern-Restaurant „**Le Pavillon**“. Kreative Küche und ein elegantes Ambiente machen das Dinner zu einem echten Highlight. Wer es entspannter mag, wählt die hauseigene Brasserie „**La Table du West**“, die hervorragende Gerichte in ungezwungener Atmosphäre serviert.



Wo kann man essen gehen?

LES PETITES COCOTTES (€€-€€€)

www.restaurant-lespetitescocottes.com

Mit frischen und saisonalen Produkten hat sich der Küchenchef auf moderne Interpretationen französischer Klassiker spezialisiert. Probieren Sie Carbonnade Flamande; der Rindfleisch-Bier-Eintopf ist eine der Spezialitäten der Region Hauts-de-France.

LA BASE NORD (€€-€€€)

www.labellehistoiregroupe.com

Mit einem schicken, modern-rustikalen Interieur und einer Terrasse mit Blick auf die Flussmündung. Buchen Sie etwa 2 Wochen im Voraus.

LES DEUX MOINEAUX (€€€€)

www.restaurant-les2moineaux.com

Ein Bistronomie-Restaurant (gehobene Küche in entspannter Atmosphäre). Menü oder À la carte sowie eine beeindruckende Cocktailkarte.

LA DUNE AUX LOUPS (€€€€)

www.laduneauxloups.com

Ein elegantes, warmes und einladendes Gastro-Restaurant, versteckt in einer der baumgesäumten Alleen von Le Touquet, etwas außerhalb des Zentrums.

LES CANAILLES (€€-€€€)

www.lescanailles-letouquet.fr

Französische und paneuropäische Küche, alles frisch zubereitet, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, toller Service und eine beeindruckende Auswahl an Biowinen.

LE JARDIN (€€-€€€)

www.restaurant-lejardintouquet.fr

Großzügig portionierte und saisonale Gerichte, darunter französische Klassiker mit raffinierten Variationen. Geräumige Terrasse.



Wo übernachten?

LE GRAND HOTEL ****

<https://legrandhotel-letouquet.com/>

Das Grand Hôtel Le Touquet, ein elegantes 4-Sterne-Haus zwischen Meer und Pinienwald, bietet einen raffinierten Rahmen für einen erholsamen Aufenthalt voller Charme, Genuss und Wohlbefinden.

NOVOTEL THALASSA LE TOUQUET ****

all.accor.com/hotel/0449/index.fr

Stilvolles Strandhotel mit Panoramablick aufs Meer und guter Anbindung an Le Touquet. Thalasso- und Wellnesscenter im Haus sowie ein hervorragendes Restaurant mit Meerblick.

CASTEL VICTORIA ***

www.castelvictoria.com

Ein kleines, gemütliches Hotel in günstiger Lage nahe Strand und Stadtzentrum.



Montreuil-sur-Mer

Nordfrankreichs bestgehütetes Geheimnis

Man muss nicht bis in die Provence reisen, um ein malerisches französisches Städtchen zu entdecken – Montreuil-sur-Mer ist genau so ein Glücksfall. Hinter den alten Mauern entfaltet sich eine charmante Welt aus Geschichte, Kopfsteinpflaster und klassischer Eleganz.

Parken Sie in der Oberstadt und beginnen Sie Ihren Besuch in der **Zitadelle**, die spannende Kapitel der französisch-britischen Vergangenheit erzählt. Wussten Sie, dass Montreuil im Ersten Weltkrieg das Hauptquartier der britischen Armee war?

Von hier führt ein rund **3 Kilometer langer Weg** über die **Stadtmauer**, begleitet von weiten Blicken über das umliegende Hügelland.

Im **Herzen der Altstadt** erwarten Sie kleine Plätze, versteckte Gassen und gepflasterte Straßen, gesäumt von eleganten Stadthäusern aus dem 18. Jahrhundert – ideal für einen entspannten Bummel zu zweit.





Ein Paradies für Feinschmecker in Montreuil

Unter all den Reizen Montreuils ist die lebendige Gastronomieszene vielleicht der unwiderstehlichste. Das Städtchen verfügt über erstaunlich viele Gourmetrestaurants und Feinkostläden – ein wahres Paradies für Genießer.

Im Zentrum dieser kulinarischen Dynamik steht **Alexandre Gauthier**, der mit mehreren charakteristischen Adressen die lokale Küche prägt. Nur einen Katzensprung entfernt, in La Madelaine-sous-Montreuil, lädt sein mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnetes **La Grenouillère (€€€–€€€€)** zu einem außergewöhnlichen Geschmackserlebnis ein.

In Montreuil ist jeden Tag etwas los, doch **samstags**, wenn der lebhafte Wochenmarkt die Stadt füllt, erreicht die kulinarische Stimmung ihren Höhepunkt. Einheimische wie Besucher stöbern nach frischen Produkten, tauschen Rezepte aus und genießen die fröhlich-gesellige Atmosphäre.



Einkaufen wie die Einheimischen

Käseliebhaber sollten unbedingt bei Caseus vorbeischauen. Hier wartet eine erlesene Auswahl der besten französischen Käsesorten – von zart und cremig bis kräftig und charaktervoll. Ein idealer Ort, um sich durch die Vielfalt des Landes zu probieren.

Auch Weinfreunde kommen in Montreuil voll auf ihre Kosten. In der Vinophilie und der Cave de Montreuil beraten passionierte Experten zu feinen Burgundern, Bordeaux- und Beaujolais-Weinen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum steuerfreien Einkauf und nehmen Sie ein Stück französische Lebensart mit nach Hause.



Wo kann man essen gehen?

L'ANECDOSE (€€-€€€)

www.anecdote-restaurant.com

Unter der Leitung von Küchenchef Alexandre Gauthier bietet dieses Restaurant traditionelle Küche in einem trendigen Ambiente, die auf den Rezepten basiert, die der Küchenchef von seinem Vater (der ebenfalls Koch war) geerbt hat.

LE GRAND PLACE CAFÉ (€€-€€€)

Dieses von Alexandre Gauthier geführte Café liegt im Herzen des Dorfes und ist ein modernes Café, ideal für ein Gericht im Brasserie-Stil oder ein guter Ort für Getränke zu jeder Tageszeit.

LE PATIO (€€-€€€)

www.leshautsdemontreuil.fr

Ähnlich wie bei einer Michelin-Empfehlung weiß man, dass es sich um einen guten Fund handelt, wenn es auch von Gault & Millau empfohlen wird! Erwarten Sie gehobene Küche und traditionelle französische Gerichte mit Schwerpunkt auf frischen, saisonalen Zutaten.

LE CLOS DES CAPUCINS (€€-€€€)

Eine der renommiertesten Adressen in Montreuil, nicht zuletzt wegen der makellosen Liebe zum Detail in der Küche. Die Tatsache, dass der Küchenchef die Auszeichnung „Artisan en Or“ trägt – eine der höchsten kulinarischen Auszeichnungen der Region – spricht für sich.

LE DARNETAL (€€-€€€)

ledarnetal.fr

Großzügig portionierte und saisonale Gerichte, darunter französische Klassiker mit raffinierten Variationen. Geräumige Terrasse.

LE POT DU CLAPE (€€-€€€)

In einer der schönsten Straßen von Montreuil und in der Nähe der Ram-Parts gelegen, bietet dieses einfache und rustikale Lokal typische Wohlfühlgerichte schlechthin: Suppen, geröstete offene Sandwiches und Tartelettes.



Wo übernachten?

CHÂTEAU DE MONTREUIL ****

www.chateaudemontreuil.com

Direkt vor den Toren der Zitadelle, im historischen Herzen der Stadt gelegen, bietet dieses elegante Stadthaus komfortable Zimmer. Es ist außerdem für sein Gourmetrestaurant bekannt.

LOYSEL LE GAUCHER ***

www.hotel-loysel-le-gaucher-montreuil-sur-mer.com

Das Hotel Loysel le Gaucher in Montreuil-sur-Mer besticht durch seine historische Eleganz, seine persönliche Atmosphäre und seine ideale Lage im Herzen der Zitadelle.



Die Somme-Bucht

Von Le Touquet aus erreichen Sie in nur einer Stunde die beeindruckende Somme-Bucht und das charmante Städtchen Saint-Valery-sur-Somme. Die Mischung aus Natur, mittelalterlichem Flair, guter Küche und kleinen Boutiquen macht den Ort zu einem idealen Ziel für einen entspannten Ausflug.

Saint-Valery lädt dazu ein, sich einfach treiben zu lassen. Spazieren Sie durch die schmalen, mit Stockrosen geschmückten Gassen der mittelalterlichen Oberstadt oder bummeln Sie durch das alte Fischerviertel **Courgain**, dessen farbenfrohe Fassaden besonders in der Rue des Moulins leuchten.

Ein kurzer Anstieg führt zur **Porte Guillaume**, von wo aus sich ein herrlicher Blick über die Bucht eröffnet – benannt nach Wilhelm dem Eroberer, der 1066 von hier aus nach England aufbrach. Bei Ebbe kann man mit etwas Glück die Schafe beobachten, die auf den Salzwiesen der Bucht grasen.

Für eine kleine Pause bietet sich die „**Buvette du Mouton**“ direkt am Strand an, ideal für einen Drink mit Aussicht.

Mittags finden Sie problemlos ein Restaurant – Moules-frites sind ein regionaler Klassiker und stehen fast überall auf der Karte. Wer es etwas gehobener mag, reserviert im **Le Schorre**, einem stilvollen Restaurant am Kai, das in einem ehemaligen Salzlager untergebracht ist.





Einkaufen wie die Einheimischen

Saint-Valery bietet eine Vielzahl kleiner Geschäfte, in denen Sie regionale Spezialitäten probieren und als kulinarische Souvenirs mit nach Hause nehmen können. In der Epicerie **La Sardine** spielen lokale Kräuter eine besondere Rolle – etwa Meerfenchel und die sogenannten Oreilles de Cochon, eine spinatähnliche Pflanze, die wild auf den Salzwiesen wächst und von den Köchen der Region besonders geschätzt wird.

Eine weitere Spezialität ist der **Gâteau Battu**, eine luftige, briocheartige Köstlichkeit, die traditionell zu besonderen Anlässen verschenkt wird. Sie finden ihn in der **Pâtisserie Boulangerie Watterlot** oder in der **Fournée de la Baie**.

Auch Antiquitätenliebhaber kommen in Saint-Valery auf ihre Kosten, etwa bei Deloison am Kai – ein idealer Ort zum Stöbern und Entdecken.





Radfahren

Die Somme-Bucht lässt sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden – zahlreiche Radwege durchziehen die Region, und das Gelände ist größtenteils angenehm flach. Im Norden zeigt sich die Landschaft besonders wild: Pinienwälder, Sümpfe und eine faszinierende Vogelwelt prägen das Naturschutzgebiet Marquenterre. Im Süden führt die eindrucksvolle **Route Blanche** von der Pointe du Hourdel bis nach Cayeux (13,7 km) – ein entspannter Weg entlang von Dünen und Kieselstränden, weitab vom Straßenverkehr.



Alle Strecken – von kurzen **8-Kilometer-Touren** bis zur großen Runde zwischen **Cayeux und Le Crotoy (32 km)** – finden Sie auf der Website von Baie Cyclette. Praktisch: Fahrräder können sogar im historischen Dampfzug zwischen Le Crotoy und Saint-Valery transportiert werden.

 www.baiecyclette.com

Die Aussicht an Bord des Dampfzugs genießen

Ob mit oder ohne Rad – die Fahrt bietet eine herrlich entspannte Möglichkeit, die Landschaft der Baie zu genießen. In **Le Crotoy** lässt sich hervorragend zu Mittag essen, bevor es gemütlich zurückgeht.

Der Zug hält zudem in **Noyelles-sur-Mer**, wo Anschluss nach Amiens und Paris besteht – ideal für alle, die ohne Auto unterwegs sind.



Wo kann man essen gehen?

IN SAINT-VALERY-SUR-SOMME



O'JARDIN (€€-€€€)

bienvenueaujardin.fr

Zine wunderschöne Terrasse, die zum Verweilen bei Sonnenschein einlädt. Regionale Produkte spielen bei den international inspirierten Gerichten eine zentrale Rolle.

L'EMBARCADERE (€€-€€€)

Direkt am Kai gelegen, bietet dieses Restaurant einen herrlichen Blick auf die Somme-Bucht und serviert saisonale Gerichte.

BAIE (€€-€€€)

www.restaurantbaie.fr

Dieses kleine Lokal bietet nur 14 Plätze an zwei großen Tischen und empfängt Sie wie zu Hause. Eine Reservierung ist erforderlich.

LE SCHORRE (€€€€)

www.schorre.fr

Im ehemaligen Salzspeicher in Hafennähe bietet das Le Schorre einen atemberaubenden Blick auf die Salzwiesen. Im Holzofen gebackenes Brot und eine monatlich wechselnden Speisekarte.

IN LE CROTOY

LE BELLEVUE

www.bellevuelecrotoy.fr

Frische Meeresfrüchte und Fisch mit herrlichem Blick auf die Bucht. Im Sommer eine schöne Terrasse.

LE BISTROT DE LA BAIE

www.bistrotdelabaie.com

Eine hervorragende Wahl, um lokale Spezialitäten wie Moules frites oder Salzwiesenlamm zu probieren. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Reservierung empfohlen.

L'AUBERGE DE LA MARINE

www.aubergedelamarine.com

Authentische, raffinierte Küchesserviert u.a. Lammfleisch von Salzwiesen, Meeresfrüchte, Algen, Queller und saisonales Gemüse. Reservierung empfohlen.

Wo übernachten?

HOTEL ECHAPPÉE EN BAIE

echappée-en-baie.fr

Nur 400 Meter vom Kai entfernt bietet dieses kleine Schloss aus dem 19. Jahrhundert 13 stilvolle Zimmer, eine gemütliche Bar und hilfreiche Tipps für Aktivitäten wie Golf oder Kajaktouren in der Somme-Bucht.

LES TOURELLES ***

www.lestourelles.com

Das markante Hotel Les Tourelles mit seinem Turm liegt direkt am Strand, bietet Zimmer mit Blick auf die Bucht und ein beliebtes Restaurant und zwei Terrassen laden zum Verweilen ein

LES MYRROPHORES

www.m-1712.fr

Nur 15 Minuten von der Somme-Bucht entfernt bietet dieses elegante Stadhaus in einem ehemaligen Kloster liebevoll zubereitete Bio-Menüs und Frühstück aus eigener Pâtisserie, Kochkurse der Gastgeberin, einen Außenpool sowie ein kleines, feines Spa.





Kultur, Kunst & ein Hauch Legende

Calais überrascht mit einer spannenden Mischung aus Geschichte, Kreativität und moderner Küstenkultur. Beginnen Sie Ihren Tag im **Musée de la Dentelle et de la Mode**, dem Spitzenmuseum der Stadt, in dem traditionelle Handwerkskunst und zeitgenössisches Design eindrucksvoll miteinander verschmelzen. Die filigranen Maschinen, die noch heute arbeiten, vermitteln einen faszinierenden Eindruck von der Bedeutung der Spitzenherstellung für Calais.

Das **Musée des Beaux-Arts de Calais** bietet einen spannenden Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte der Region. Die Sammlungen reichen von Malerei und Skulptur des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zu Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf regionalen Künstlern sowie auf Werken, die die Identität und Geschichte von Calais widerspiegeln – ein lohnender Besuch für alle, die Kunst und Kultur gerne mit einem Stadtbummel verbinden.

Nur wenige Minuten entfernt wartet ein echtes Highlight der Gegenwart: der **Drache von Calais**, eine riesige, bewegliche Kunstfigur, die majestätisch am Hafen entlangschreitet und Besucher jeden Alters in ihren Bann zieht. Ab 2026 bekommt er Gesellschaft: ein spektakulärer **Waran**, der die Küste um ein weiteres fantastisches Fabelwesen bereichern wird – ein neues Kapitel in der kreativen Erzählwelt der Stadt.





Stadtbummel & Einkaufsgenüsse

Nach dem Mittagessen lädt das Stadtzentrum zu einem entspannten Bummel ein. Ein Höhepunkt ist das imposante Rathaus von Calais mit seinem **UNESCO-geschützten Belfried**, einem der schönsten der Region. Wer die Stufen hinaufsteigt, wird mit einem weiten Blick über die Stadt und die Küste belohnt – ein kurzer, lohnender Abstecher zwischen zwei Einkaufspausen.

Rund um die zentralen Plätze finden sich zahlreiche kleine Boutiquen, Feinkostläden und Bäckereien, in denen man **französische Spezialitäten** entdecken und kulinarische Souvenirs mitnehmen kann – vom berühmten **Gâteau de Calais** bis hin zu handwerklich hergestellten Köstlichkeiten.

Wer Wein sucht, wird in und um Calais bei Adressen wie **Calais Vins** oder der **Boursot Wine Collection** fündig – ideal, um ein paar gute Tropfen für zuhause auszuwählen.



Süßes & Herzhaftes aus Calais

Süße und herzhafte Genüsse gehören in Calais ganz selbstverständlich dazu. Als klassisches Dessert der Stadt gilt der Calais – eine feine Komposition aus Macaronboden, Kaffee-Buttercreme und Mandeln, die man in vielen Pâtisseries und auch auf den Speisekarten der Restaurants findet.



Wo kann man essen gehen?

L'HISTOIRE ANCIENNE (€€-€€€)

<https://www.histoire-ancienne.com/>

Das Restaurant Histoire Ancienne in Calais bietet kreative, fein abgestimmte Küche in einem eleganten, historischen Ambiente und gilt als eine der besten Gourmetadressen der Stadt. Bip-Gourmet des Guide Michelin seit 2025.

LE CHANNEL (€€€€)

<https://www.restaurant-lechannel.com/>

Das Restaurant Le Channel in Calais überzeugt mit moderner französischer Küche, hochwertigen regionalen Produkten und einem stilvollen, zeitgemäßen Ambiente in Hafennähe.

AQUAR'AIL (€€€€)

<https://aquaile.fr/>

Das Restaurant bietet einen einzigartigen Panoramablick auf die Nordsee und die englische Küste ... eine echte Aquarelllandschaft! Die Küche legt besonderen Wert auf lokale Fischereiprodukte, ohne dabei die Desserts zu vernachlässigen.

LE BLANC NEZ (€€-€€€)

<https://www.blancnez-restaurant.com/fr/>

In diesem familiengeführten Restaurant am Meer genießen Sie traditionelle Küche mit lokal gefangenem Fisch und Meeresfrüchten, die auf Wunsch auch zum Mitnehmen erhältlich sind – ideal für ein entspanntes Essen in Ihrer Unterkunft.

Wo übernachten?

HOLIDAY INN CALAIS COQUELLES****

www.ihg.com

Das Hotel liegt in Coquelles in einer grünen Umgebung, in der Nähe der Hauptverkehrsachsen, des Ärmelkanaltunnels und der Küste.

L'ESCALE ***

www.hotel-lescale.com

Hotel in Escalles in der Nähe von Cap Blanc-Nez.

OPALE GÎTES

opale-gites.com

Das Hotel liegt 6 Kilometer vom Naturschutzgebiet „Platier d'Oye“ und nur einen Katzensprung von den beiden Kaps entfernt. Kommen Sie und entspannen Sie sich in einer völlig anderen Umgebung in einer der 7 sehr komfortablen Themenunterkünfte, die Marc-Henry auf originelle Weise eingerichtet hat.

Reiseroute - So gelangen Sie hierher

Von Deutschland aus ist die Region Hauts-de-France bequem über die Autobahnen erreichbar. Calais liegt nur wenige Kilometer hinter der französischen Grenze, Saint-Valery-sur-Somme erreichen Sie von dort in etwa 1 Stunde und 30 Minuten Fahrzeit.

WWW.NORDFRANKREICH-ERLEBEN.COM



Dieser Reiseführer wurde mit Unterstützung des Tourismusverbands Pas de Calais und Somme zusammengestellt.

Bildnachweis

Hauts-de-France Tourisme / Florent Cocquet, Benoit Bremer, Stéphane Boulland, Laurène Philippot, Camille Deseigne, Fabien Coisy, Anaïs Desmaret, Edouard Kints, Frédéric Astier, Nicolas Bryant, Anne-Sophie Flament, Teddy Henin, Stéphane Boulland – Office de Tourisme Le Touquet / Jean-David Hestin, Ishak Photography, Evancy, Ville de Calais / Fred Collier, Aquaraille, PhTur_L'Escale, Calais XXL Cover: Hauts-de-France Tourisme / Anne-Sophie Flament, Julie Beauvier